Objekt:	Byzanz: Constantinus X. Dukas und Eudokia
Museum:	Digitales Münzkabinett des Historischen Instituts, Abt. Alte Geschichte, und des Instituts für Altertumskunde, Abt. Byzantinistik Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln 49 (0)221/470 2525 peter.franz.mittag@uni-koeln.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	KR_B0192

Beschreibung

Vorderseite: Kreuz auf drei Stufen, mit X im Kreuzzentrum und liegendem Halbmond auf dem Kreuzstab; im Feld unten links die Büste des Constantinus X., mit Kreuzkrone und Chlamys, rechts die Büste der Eudokia, mit Zackenkrone und Loros; beide frontal.
Rückseite: Aufschrift in fünf Zeilen, darüber drei Striche, darunter Zierpunkt zwischen zwei Strichen.
Provenienz: Sammlung Krengel

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.13 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1059-1067
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin X. Dukas von Byzanz (1006-1067)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elke Krengel

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Jochen Krengel (1951-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eudokia Makrembolitissa (1021-1096)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin X. Dukas von Byzanz (1006-1067)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Miliarense
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- DOC III-2, 4..